



P R E S S E M I T T E I L U N G

Lahr, 17. März 2025

Mehr als 5000 Euro für den guten Zweck: SWEG und KSC versteigern Sondertrikot

Erlös kommt KSC TUT GUT zugute / Scheckübergabe beim Heimspiel gegen den SSV Ulm

5143 Euro – das ist die exakte Summe, die bei der Versteigerung der Sondertrikots aus dem Heimspiel des Karlsruher SC (KSC) gegen Fortuna Düsseldorf zusammengekommen ist. Einen symbolischen Scheck überreichte Tobias Harms, Vorsitzender der SWEG-Geschäftsführung, an KSC-Geschäftsführer Michael Becker vor dem Anpfiff des KSC-Heimspiels gegen den SSV Ulm am Sonntag, 16. März 2025. Die SWEG initiierte die Aktion, um KSC TUT GUT, die Corporate-Social-Responsibility-Marke des KSC, zu unterstützen. Die Auktion selbst leitete der KSC. Der Erlös fließt nun in die Projekte von KSC TUT GUT in den Bereichen Vielfalt, Bildung und Umwelt. „Ich freue mich, dass unsere Sondertrikot-Aktion so erfolgreich war und wir auf diese Weise beitragen können, etwas Gutes für die Region zu tun“, sagte Tobias Harms. Die Trikots waren nicht käuflich zu erwerben, sondern konnten ausschließlich im Online-Auktionshaus auf der KSC-Website ersteigert werden.

Wie es zu dem Sondertrikot kam

In den Sondertrikots liefen die KSC-Profis im Spiel gegen Düsseldorf am 25. Januar 2025 auf. Statt des klassischen SWEG-Logos zierte dabei das farbenfrohe SW(A)EG-Logo die Brust der Heimtrikots. Damit wurde auf die Ausweitung des Engagements der SWEG beim KSC hingewiesen – denn Anfang des Jahres ist die SWEG als Hauptpartner der neu

gegründeten U23-Mannschaft sowie der KSC-Nachwuchsmannschaften von der U16 bis zur U19 der KSC grenke aKAdemie auf der Trikotbrust und zusätzlich als Rückenpartner der KSC-Frauen eingestiegen. Das SW(A)EG-Logo prangt seitdem bei den Spielen der entsprechenden Nachwuchsmannschaften auf der Trikotbrust. Das bunte Logo ist das zentrale Element der aktuellen SW(A)EG-Personalkampagne der SWEG, die auf einem Wortspiel mit dem Namen des Unternehmens und dem Begriff SWAG aus der Jugendsprache basiert. Die Kampagne kommt frisch und frech daher. Sie spricht insbesondere junge Menschen an und passt besonders zu der attraktiven und umkämpften Zielgruppe beim Recruiting der jungen Talente auf dem Arbeitsmarkt.

Hintergründe zur Hauptpartnerschaft mit dem Karlsruher SC

Die Hauptpartnerschaft zwischen dem Fußball-Zweitligisten Karlsruher SC und der SWEG wurde im Sommer 2024 geschlossen. Neben der Hauptpräsenz auf den Trikots sowie auf den Ärmeln der Trainings- und Freizeitbekleidung der Spieler erhält die SWEG als Hauptpartner seitdem umfangreiche Präsenzen im Stadion, den KSC-Partnerflächen, KSC-Medien sowie verschiedenen Werbemitteln. Die Partnerschaft fungiert für die SWEG als eine Maßnahme im Bereich der Personal- und Arbeitgeber-Kampagne. Sie soll dazu dienen, bestehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu halten und neue für die SWEG zu begeistern sowie die Stellung des Unternehmens als einen der attraktivsten Arbeitgeber Baden-Württembergs im Bereich der nachhaltigen Mobilität zu stären.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH (SWEG) ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten fast 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Text und Foto (Bildquelle: Markus Gilliar/GES) zum honorarfreien Abdruck

Herausgeber:

SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH
Rheinstraße 8
77933 Lahr
www.sweg.de

Ansprechpartner:

Christoph Meichsner – Stabsbereichsleiter Marketing/Kommunikation/PR
Tel.: 07821/2702-161
Fax: 07821/2702-95
E-Mail: christoph.meichsner@sweg.de